

# REUGE

Sainte-Croix, 2. Juni 2020

## „MILIARIUS“ – Eine Hommage an Emotionen

**2020 feiert REUGE 155. Jubiläum und stellt die „Miliarius“ vor, einen Automaten, der die Kulisse des Circus Maximus mit den legendären Wagenrennen nachbildet, um diese epischen Wettkämpfe zu neuem Leben zu erwecken. Die besten Wagenlenker, die mehr als tausend Siege errungen hatten, erhielten den Ehrentitel *miliarius*. Spitzensportler und Strategen, wurden sie sowohl vom Volk als auch der Elite für ihren Mut verehrt, und das inspirierte REUGE dazu, ein einzigartiges mechanisches Kunstwerk Miliarius zu nennen.**

REUGEs Miliarius ist animiertes Schauspiel und akustisches Erlebnis zugleich. Sie verbindet die optische Dynamik eines Wettrennens mit der reinen Resonanz der Musik. Die Miliarius ist eine Zeitreise in die Vergangenheit, ein zukunftsorientiertes System mit modernster Technologie und akustischer Reinheit.

### Design und Verarbeitung

Vier goldene Säulen, die nach der korinthische Säulenordnung gestaltet sind, markieren die Ecken der Miliarius, die von einem plissierten Vorhang aus Bronze umgeben ist. Die Säulen tragen eine Glasscheibe, die den Blick auf das darunter liegende Mechanikwerk und das Spielwerk freigibt. Die Pferde und die Streitwagen sind die einzigen Elemente über dem Glas, die in Bewegung gesetzt werden: Dank eines ausgeklügelten magnetischen Systems schweben sie, ohne das Glas zu berühren. Jedes einzelne Element der Miliarius wurde von den Skulpteuren und Handwerkern der Manufaktur REUGE in Sainte-Croix meisterlich gefertigt. Die meisten dekorativen Elemente sind einzigartig, bis hin zu den Details der Pferdemähne oder den Adern des Blattwerks auf dem Siegerkranz. Schließlich werden die dekorativen Elemente mit 18 Karat Gold plattiert und sorgfältig endbearbeitet.

### Unvorhersehbare Emotionen

Durch Betätigung eines Hebels werden fünf Streitwagen in Bewegung gesetzt, die von zehn Pferden gezogen werden. Dank eines Magnetsystems bewegen sich die Gespanne in einer geraden Linie über der Glasfläche, ohne diese jemals zu berühren. Das Rennen beginnt und die Zuschauer geben ihre Wetten ab – den Ausgang kennt keiner, denn bei jedem Wettkampf gewinnt ein anderes Gespann. Hinter diesem scheinbaren Glücksspiel steckt ein außerordentlich komplizierter Mechanismus. Die wahre Meisterleistung der Manufaktur REUGE bestand darin, der Miliarius diese Unvorhersehbarkeit zu verleihen: Die Zuschauer wissen nie, wie ein Rennen ausgehen wird, und erleben damit echten Nervenkitzel.

---

PRESSE : BENEDICTE VANDELLE

078 647 39 16 // BCOMMUNICATION.CH@GMAIL.COM

[WWW.REUGE.COM](http://WWW.REUGE.COM)

PRESS LOUNGE: [HTTP://MEDIA.REUGE.COM](http://MEDIA.REUGE.COM) / LOGIN Press – Press26sa

# REUGE

Der Mechanismus dieses Automaten wurde in 9-monatiger Arbeit in der Werkstatt von REUGE in Sainte-Croix konzipiert und entwickelt. Er besteht aus Tausenden von Komponenten, die perfekt zusammenwirken, um den Automaten zum Leben zu erwecken. Jede Phase der Konzeption und Montage erfordert eine Präzision, die vom einzigartigen Know-how der Manufaktur REUGE zeugt. Der Automaten-Mechanismus ist mit dem zweiten Mechanismus der Spieldose verbunden, der für die Musik sorgt. Das Zusammenspiel der beiden Mechanismen muss zeitlich exakt aufeinander abgestimmt sein, um die Bewegungen und Töne vollendet zu orchestrieren.

## **Musik, die Emotionen weckt**

Das Wagenrennen findet ohne Musikbegleitung statt, um den rhythmischen Klang des Galopps zu verstärken und dafür zu sorgen, dass sich alle Augen auf das Geschehen richten. Doch wenn alle Pferde atemlos die Ziellinie überqueren, ertönt die unvergleichliche REUGE-Musik. Die „Triumphzug“-Melodie, die als feierliche Hymne nach allen römischen Rennen im Circus Maximus gespielt wurde, wird mit einem Schwung wiedergegeben, wie ihn nur REUGE umzusetzen vermag.

Das hauseigene Werk SH 3.144 wurde vollständig von Hand montiert. Es erzeugt seine Melodie mithilfe eines 144-Noten-Kamms, dessen Zähne durch einen drehenden Zylinder angerissen werden und der Zahn für Zahn von Hand gestimmt wird. Der Zylinder wiederum ist mit mehr als 2.200 Stiften versehen. Jeder dieser Stifte besteht aus haarfeinem Stahldraht und wird sorgsam in eines der winzigen Löcher eingesetzt, die zuvor in den Zylinder gebohrt wurden. Dieses Verfahren wird „Bestiften“ genannt und endet damit, dass ein Handwerker mithilfe einer Lupe die Anordnung, Position und Ausrichtung jedes einzelnen Stifts überprüft. Dann stimmt der Handwerker den Kamm so lange, bis die Schwingung perfekt ist – weiß er doch, dass dies das Geheimnis eines reinen, ungetrübten Klangs ist.

Die Miliarius steht beispielhaft für die Kreativität und Kunstfertigkeit von REUGE. Der Automat erweckt einen epischen Wettkampf zu neuem Leben; die Musik verleiht der Szene besondere Weihe. Hinter der mystischen Suche der Marke nach echter Klangfülle und kreativer Bewegung verbirgt sich der Wunsch, eine Erfahrung zu transzendieren und Emotionen zu erleben. Musik und Bewegung sprechen die Sinne an, wenn sie sich vollkommen entfalten und perfekt aufeinander abgestimmt sind.

# REUGE

## REUGE:

Die Manufaktur REUGE mit Sitz in Sainte-Croix, Schweiz, ist der weltweit führende Hersteller von Musikdosen und kann auf eine mehr als 150-jährige Tradition zurückblicken. REUGE-Musikdosen zeichnen sich durch höchste technische, akustische und ästhetische Qualität aus. Das Zusammenwirken von mechanischer Bewegung und exquisiter musikalischer Klangfülle eröffnet ein unvergleichliches Erlebnis der Sinne – und genau diese Emotionen möchte die Marke hervorrufen. Zukunftsweisendes Denken und Innovationsfreude prägen REUGE ebenso wie die Achtung vor der traditionellen Handwerkskunst. Die Marke ist unermüdlich auf der Suche nach neuen Materialien, originellen Themen und bahnbrechenden akustischen Möglichkeiten, um faszinierende, zeitgemäße Musikdosen für das 21. Jahrhundert zu schaffen. Die Fähigkeit der Manufaktur REUGE, lebloses Metall in Emotionen zu verwandeln, fasziniert all jene, die ein echtes Stück Handwerkskunst suchen, das über flüchtige Trends hinausreicht.

## Daten

- Musik- und Klangautomat mit Darstellung eines römischen Wagenrennens
- Limitierte Auflage von 50 Exemplaren – jedes Exemplar nummeriert
- 5 Wagenlenker, Silber
- 1 Siegerkranz, Silber und 18 K vergoldet
- 2 Aufzieher, Silber und 18 K vergoldet
- Ein Zylinder mit einer Melodie
- Der Mechanismus besteht aus mehr als 2.200 Komponenten
- Hauseigenes Werk (SH 3.144), in unserer Werkstatt von Hand gefertigt und montiert
- Zylinder mit mehr als 2.200 Stiften und 144-Noten-Kamm
- Tonkamm vernickelt, manuell und individuell gestimmt
- Ca. 35 Sekunden pro Melodie
- 41 Minuten Gangreserve